

Nominiert für den Public Eye Award 2006
in der Kategorie:

SOZIALES

(Menschen- und Arbeitsrechte)

Nominiert von: Ban Terminator Campaign,
Ottawa, Kanada

Delta & Pine Land Company (D&PL)

Hauptsitz:	Scott, Mississippi, USA, Tochterfirmen in Australien, Argentinien, Brasilien, Costa Rica, China, Südafrika und der Türkei
Branche:	Pflanzenzucht und Verkauf von konventionellem und genmanipuliertem Saatgut
Umsatz 2004:	315 Millionen US\$
CEO:	W. Thomas Jagodinski
Im Besitz von:	Börsenkotierte Aktiengesellschaft
Beschäftigte:	528 Vollzeitangestellte sowie 102 Angestellte von joint ventures
WEF-Teilnehmer 2006:	nicht offiziell angemeldet

In Kürze

Die Delta & Pine Land Company (D&PL) ist weltweit das einzige Unternehmen, das öffentlich die sogenannte Terminator Technologie fördert und erste Versuche in Gewächshäusern durchführt. Dabei handelt es sich um Saatgut, das durch Genmanipulation nur einmal keimt, so dass Bauern das Saatgut aus der eigenen Ernte nicht mehr zur erneuten Aussaat verwenden können. Die „Terminator Campaign“ fordert D&PL auf, sämtliche Forschung und Entwicklung in diesem Bereich zu stoppen.

Informationen zum Fall und Merkmale unverantwortlichen Konzernverhaltens

1983 hat D&PL in Zusammenarbeit mit dem US-Landwirtschaftsdepartement (USDA) begonnen, die Terminator-Technologie zu erforschen. 1998 erhielten sie in den USA das erste Terminator-Patent. Im gleichen Jahr sorgte die Möglichkeit der Genmanipulation von Pflanzen zur Herstellung von sterilem Saatgut weltweit für Empörung. Viele Regierungen, Wissenschaftler, NGOs, indigene Völker und Bauernorganisationen verurteilten die Terminator Technologie als Gefahr für die Ernährungssouveränität und biologische Vielfalt. Die „Ban Terminator Campaign“ sieht in der neuen Technologie vor allem zusätzliche Profite für die Saatgut-Industrie, weil die Bauern jedes Jahr gezwungen wären, neues Saatgut zu kaufen.

1999 erklärten zwei der grössten Agrokonzerne, Monsanto und AstraZeneca (heute Syngenta), ihren Verzicht auf die Entwicklung von Terminator-Saatgut. Im Jahr 2000 wurde im Rahmen der „United Nations Convention on Biological Diversity“ (Übereinkommen über die biologische Vielfalt der UNO) faktisch ein weltweites Moratorium für solches Saatgut beschlossen. Trotzdem setzte D&PL, unterstützt von der US-Landwirtschaftsbehörde, die Erforschung und Förderung der Terminator-Technologie fort.

2005 hat D&PL ihr Lobbying zugunsten der Entwicklung und Kommerzialisierung von Terminator-Saatgut intensiviert und eine neue Broschüre herausgegeben. Darin argumentiert das Unternehmen, dass die Terminator-Technologie die unkontrollierte Ausbreitung gentechnisch veränderter Pflanzen und somit die Kontaminierung gentechfreier Pflanzen verhindere. 2005 schaffte es die kanadische Regierung, welche die Terminator-Technologie unterstützt, an einer Konferenz von Fachleuten des Biodiversitäts-Übereinkommens in Bangkok fast, das De facto-Moratorium zum Kippen zu bringen.

Folgen

Wenn die Bemühungen von D&PL zur Kommerzialisierung von Terminator-Saatgut erfolgreich sind, wird dies das Recht der indigenen Völker, der lokalen Gemeinschaften und Kleinbauern auf das eigene Saatgut gefährden. Sie verlieren ihre Ernährungssouveränität und werden in grossem Mass abhängig von der Saatgut-Industrie.

Aktueller Stand und Forderungen

2005 führte D&PL in den USA erste Versuche mit Terminator-Saatgut in Gewächshäusern durch. Das Unternehmen will diese Technologie erklärermassen über Lizenzverträge auch anderen Saatgutfirmen zugänglich machen. Die „Ban Terminator Campaign“ fordert Delta & Pine Land auf, den Willen der internationalen Gemeinschaft, der im De Facto-Moratorium zum Ausdruck kommt, zu respektieren. Konkret soll das Unternehmen...

1. jegliche Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Terminator-Technologie einstellen.
2. sämtliche Terminator-Patente an die Welternährungsorganisation der UNO (FAO) abtreten.
3. ihre PR-Kampagnen und das Lobbying bei Regierungen stoppen.

Ausführliche Nominierung: www.publiceye.ch/nominierungen

Weitere Informationen und Links:

- www.banterminator.org
- www.etcgroup.org